

## **Europäische Woche der Abfallvermeidung: auch für Sparspezialist RaboDirect ein Thema.**

**Das Bundesministerium für Umwelt sensibilisiert für einen bewussten Umgang mit Gebrauchsgütern und Lebensmitteln.**

**FRANKFURT – 21. November 2017. In Deutschland werden pro Jahr rund 11 Millionen Tonnen Nahrungsmittel weggeworfen. Um auf die Verschwendung von Lebensmitteln und Ressourcen aufmerksam zu machen, engagieren sich Bürger europaweit in Projekten für eine sauberere Umwelt in der Woche der Abfallvermeidung.**

Als Sparspezialist und Teil der genossenschaftlichen Rabobank ist das Thema Ressourcenschonung für die RaboDirect Deutschland fest mit ihrer unternehmerischen Ausrichtung verankert. Mit ihren Wurzeln im Lebensmittel- und Agrarsektor ist sie diesem wichtigen Thema verpflichtet und setzt sich für einen verantwortungsvollen Umgang mit Nahrungsmitteln ein – vom Anbau über die Produktion bis hin zum Konsum. Dabei gilt hier der Anspruch, Abfälle von Anfang an zu vermeiden, um schon im Herstellungsprozess Ressourcen zu sparen.

### **Von Europa in die ganze Welt.**

Mehr als 9,5 Milliarden Menschen gilt es, bis 2050 weltweit zu ernähren – bei der aktuellen Nahrungsmittelverschwendung scheint dies undenkbar. Allein europäische Verbraucher kaufen jedes Jahr Nahrungsmittel im Wert von 30 Milliarden Euro – das zeigen die von Rabobank Food & Agribusiness Research aktuell gesammelten Daten. Darüber hinaus werden weitere 60 Milliarden Euro in die Produktion und den Vertrieb von Lebensmitteln gesteckt. Ein großer Teil davon landet allerdings im Müll, in Deutschland sind es rund 11 Millionen Tonnen pro Jahr. Rund 15 Prozent der Anbaufläche in Deutschland werden damit umsonst bewirtschaftet. Hierbei gilt es, das Bewusstsein der Verbraucher zu schärfen und diese Verschwendung zu minimieren, denn weggeworfene Lebensmittel sind nicht nur aufgrund ihrer grundsätzlichen Verschwendung ein Problem: Im Produktionsprozess werden zusätzliche Ressourcen eingesetzt und produktionsbedingt entstehen oftmals Kohlenstoffemissionen. Die Rabobank hat es sich unter anderem zum Ziel gesetzt, diese Emissionen durch Investitionen in nachhaltige Technik und neue Ideen zu reduzieren und die Produktionsprozesse zu optimieren.

### **„Banking for Food“ als gemeinsamer Lösungsansatz.**

Die Rabobank als eines der weltweit führenden Finanzinstitute im Agrar- und Lebensmittelsektor sucht im Rahmen ihrer Strategie „Banking for Food“ nach Ideen und Möglichkeiten, um Ressourcen zu schonen, darüber hinaus nach innovativen Lösungen, um eine notwendige Lebensmittelversorgung zukünftig sicherstellen zu können, sowie nach Wegen, um die Verbraucher für das Thema zu sensibilisieren. Zuletzt zum Beispiel im Rahmen einer Kundenveranstaltung von RaboDirect. Hier wurde Kunden beim Kochevent unter dem Motto „Reinbeißen statt wegschmeißen“ gezeigt, wie man aus übrig gebliebenen, einwandfreien Lebensmitteln leckere Gerichte zubereiten kann. Im Kern der Veranstaltung stand ein intensiver Austausch über einen generell sinnvolleren und sparsamen Ressourceneinsatz.

Die weltweit von der Rabobank geförderten Projekte decken eine große Bandbreite ab, von Maßnahmen im Bereich regenerativer Energien hin zur lokalen Unterstützung von Kooperativen in Schwellenländern: In Indien werden beispielsweise seit mehr als einem Jahrzehnt Frauen, die unterhalb der Armutsgrenze leben, dabei unterstützt, selbstständig ein Einkommen zu erwirtschaften und gleichzeitig die Nahrungsmittelversorgung in der Region zu verbessern. Um Vordenkern im Bereich Lebensmittelversorgung eine Plattform zu bieten, unterstützt die Rabobank zudem im Rahmen von „FoodBytes!“ seit Jahren Start-ups und junge Unternehmer. Prämiert und gefördert werden zukunftsweisende Ideen für die Agrar- und Lebensmittelindustrie.

### **Über RaboDirect Deutschland.**

RaboDirect Deutschland ist ein Geschäftsbereich der deutschen Zweigniederlassung der Coöperatieve Rabobank U.A., einer holländischen Bankengruppe mit Sitz in Frankfurt am Main. Das Direktbankgeschäft wurde im Juni 2012 als neuer Geschäftsbereich der Zweigniederlassung Frankfurt errichtet und ist auf Sparprodukte für Privatkunden spezialisiert. Im Firmenkundengeschäft ist die deutsche Zweigniederlassung der 1898 als Genossenschaftsbank gegründeten Rabobank Gruppe bereits seit 1984 als Spezialist für Finanzierungen im Agrar- und Nahrungsmittelsektor tätig. Die Rabobank Gruppe ist einer der

größten Finanzdienstleister der Niederlande. Inzwischen ist die Bank in 40 Ländern mit über 8,7 Millionen Kunden und über 52.000 Mitarbeitern vertreten und verfügt über Einlagen von über 300 Milliarden Euro (Stand November 2016). Weitere Informationen im Internet auf [www.rabodirect.de](http://www.rabodirect.de) und [www.rabobank.com](http://www.rabobank.com).

### **Pressekontakt**

RaboDirect Deutschland

Pressestelle

Hannes Diemel

c/o Havas PR

Tel. 0211 9149 701

[hannes.dienel@havaspr.com](mailto:hannes.dienel@havaspr.com)